

So berichtete die Presse über die Entdeckung der Gravitationswellen:

Der Spiegel am 13. Februar 2016

*Die Sprache der Sterne
Sensationelle Signale: Das Universum erzählt sein Geheimnis*

Deutschlandfunk am 12. Februar 2016

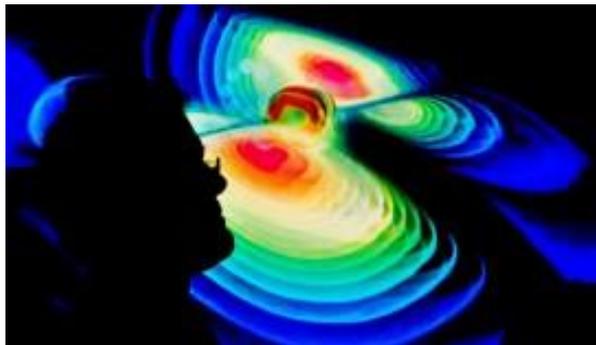
*Gravitationswellen
Der „Schluckauf“ ist Nobelpreiswürdig*

Die Welt am 11. Februar 2016

*Erstmals Nachweis von Gravitationswellen gelungen
Es ist ein wissenschaftlicher Paukenschlag*

FAZ am 15. Februar 2016

*„Was für ein schönes Signal“
Der erste direkte Nachweis von Gravitationswellen ist eine epochale Entdeckung*



**Einsteins Gravitationswellen:
Wir hören Töne aus dem dunklen Universum!**

Vortrag Prof. Dr. Karsten Danzmann

**Freitag, 11. November 2016, 19.30 Uhr
Ehrensaal Deutsches Museum**

Prof. Dr. Karsten Danzmann

Karsten Danzmann, 1955 in Rotenburg (Wümme) geboren, ist Physiker, Direktor des Max-Planck-Instituts für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut) und des Instituts für Gravitationsphysik, Leibniz Universität Hannover.

1974-1980 absolvierte Karsten Danzmann sein Studium der Physik in Clausthal und Hannover. Er promovierte an der Universität Hannover, wo er von 1978-1982 als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig war. 1982-1983 war er Gastwissenschaftler und 1986-1989 Assistenzprofessor an der Universität Stanford, USA. Von 1983-1986 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter der PTB Berlin. 1990 wurde er Projektleiter Gravitationswellen am Max-Planck-Institut für Quantenoptik in Garching, und 1993-2001 war er Leiter der Außenstelle Hannover des Max-Planck-Instituts für Quantenoptik.

Seit 1993 ist er Professor an der Leibniz Universität Hannover sowie Direktor des Instituts für Gravitationsphysik und seit 2002 Direktor am Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut).

Seit 1993 ist Professor Danzmann Sprecher oder Leiter verschiedener Projekte wie GEO600, LISA, geo-Q LISA Pathfinder, QUEST, Halostar, IMPRS-GW

Mitgliedschaften:

2006 Akademie der Wissenschaften und Literatur, Mainz
2009 Fellow of the American Physical Society
2010 Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Unter den Preisen und Auszeichnungen sind zu nennen:

1993 Humboldt-Max-Planck-Forschungspreis
2016 Special Breakthrough Prize in Fundamental Physics, geteilt mit der LIGO Scientific Collaboration
2016 Gruber Cosmology Prize, geteilt mit dem LIGO Discovery Team
2016 Niedersächsischer Staatspreis, geteilt mit Alessandra Buonanno und Bruce Allen



Zum Vortrag

Einsteins Gravitationswellen: Wir hören Töne aus dem dunklen Universum!

Seit ewigen Zeiten haben wir das Universum nur sehen und nicht hören können. Das ist schade, denn über 99% des Universums sind dunkel und werden wohl nie mit Licht oder irgendeiner Art von elektromagnetischen Wellen beobachtbar sein. Seit dem 14. September 2015 ist alles anders: Die erste direkte Beobachtung der von zwei verschmelzenden Schwarzen Löchern abgestrahlten Gravitationswellen eröffnet das Zeitalter der Gravitationswellenastronomie. Wir haben einen neuen Sinn bekommen und werden ab jetzt das Universum hören können.